

**Allgemeine Hinweise für die *rater***

- Die hier gegebenen Lösungen für die Fragen/Aufgaben sind nur als Richtlinie zu verstehen, das heißt, dass inhaltlich in die gleiche Richtung gehende Antworten positiv zu bewerten sind.
- Hinter den Textzitate/Beispiellösungen werden **in Klammern** die entsprechenden Zeilenangaben im Text als Korrekturhilfe gegeben.
- Die **kleinste Bewertungseinheit** ist **1 Punkt**.
- Bei nicht-selbstständigen Leistungen (Abschreiben aus dem Text) ist nicht die volle Punktzahl zu geben, sondern maximal die **Hälfte der Inhaltspunkte** und **keine Sprachpunkte**.
- Die **Aufgabenstellung** ist bei der Bewertung zu berücksichtigen. Wird ein vollständiger Satz verlangt, muss die Formulierung von Teilsätzen zu inhaltlichen und sprachlichen Punktabzügen führen.

- 1) „An die 100 Studenten sind gekommen – die meisten haben ihren Bachelor-Abschluss frisch in der Tasche“ (Zeile 3 und 4). Was bedeutet diese Redewendung? Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Die meisten dieser Studenten bewahren ihren Abschluss in einer frischen Tasche auf.	x
Nicht von allen Studenten konnte ein frischer Bachelor-Abschluss erworben werden.	
Die meisten dieser Studenten haben den Bachelorabschluss erst vor kurzer Zeit erworben.	x

13

- 2) Beschreiben Sie kurz mit eigenen Worten, warum Thilo Heyer keinen Master-Studienplatz an der Universität Köln bekommen hat. Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

*Thilo Heyer hat keinen Master-Studienplatz an der Universität Köln bekommen, weil seine Bachelor-Note nicht gut genug war. (Zeilen 7 bis 10)*

Inhalt 15	Sprache 5	gesamt 20

- 3) Stellen Sie mit eigenen Worten den Widerspruch dar, der an vielen Universitäten beim Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium vorliegt. Antworten Sie in vollständigen Sätzen.

*Die Universitäten machen das Bachelorstudium sehr schwer, um eine gute Ausbildung zu geben, doch die Studenten erreichen dadurch nicht so gute Abschlussnoten wie an Universitäten, die nicht so viel verlangen. Doch trotzdem nehmen die Universitäten nur Studenten von schlechten Unis, die dort gute Noten, aber ein geringeres Niveau erzielt haben.*

Inhalt 24	Sprache 8	gesamt 32

*(in Anlehnung an die Zeilen 13 bis 18)*

- 4) War die Bolognareform nach Meinung des Autors ein Erfolg? Kreuzen Sie die richtige Lösung an und ergänzen Sie die Begründung zu einem vollständigen Satz.

Ja, die Reform war erfolgreich, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_.

Nein, die Reform war nicht erfolgreich, *weil sich viele Schwächen im System gezeigt haben. (Zeile 25)*

*(5 Inhaltspunkte gibt es hier allein auf das richtige Kreuz!)*

Inhalt 20	Sprache 5	gesamt 25

5) Nennen Sie die Faktoren, die für die derzeit hohe Zahl an Bewerbern für ein Masterstudium verantwortlich sind. Ergänzen Sie die Stichworte. Tipp: Sie dürfen dazu Adjektive und Substantive verwenden!

- **skeptische** Arbeitgeber
- **Wirtschaftskrise**
- Entscheidung für eine **Weiterqualifikation**

30

**(Zeilen 34 und 37)**

6) Was ist der wichtigste Punkt bei der Vergabe von Masterstudienplätzen an der Universität Köln? Ergänzen Sie mit einem Stichwort.

die **(Bachelor)-Note(n)** (Zeile 42)

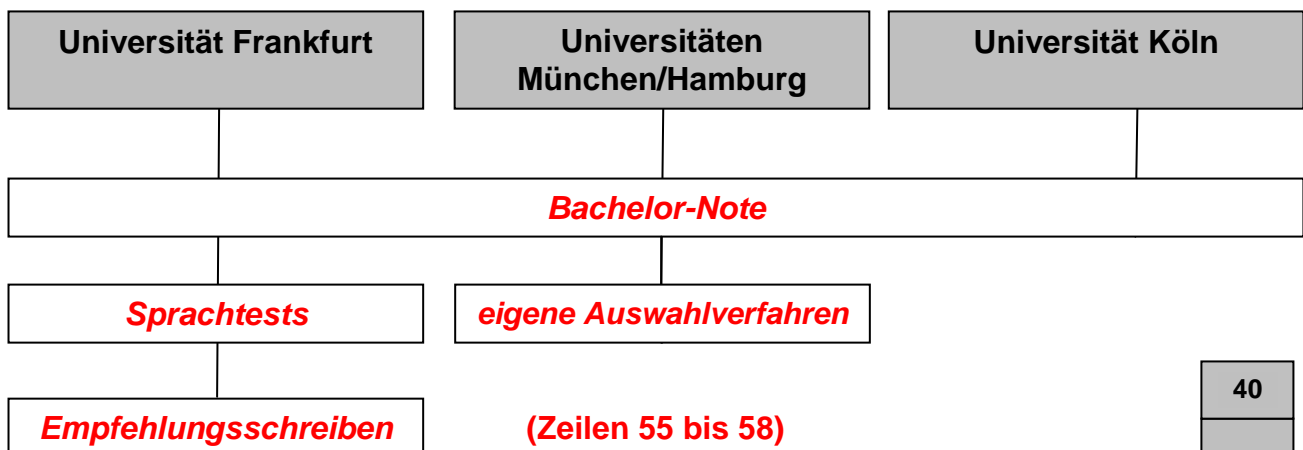
20

7) Erklären Sie kurz mit eigenen Worten, warum die Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien gleich heißen, aber eigentlich gar nicht gleich sind. Antworten Sie in einem vollständigen Satz.

**Die Studieninhalte unterscheiden sich an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien sehr. (Zeile 48)**

Inhalt 15	Sprache 5	gesamt 20

8) Die Universitäten, die im Text erwähnt werden, verlangen eine gemeinsame, aber zum Teil auch unterschiedliche Voraussetzungen für die Vergabe von Masterstudiengängen. Ergänzen Sie das folgende Schaubild mit Stichworten.



**(Zeilen 55 bis 58)**

40